

Deutschsprachige Gesellschaft für Poesie- und Bibliotherapie, Kreatives Schreiben und Biographiearbeit (DGPB e.V.)

AUFNAHMEANTRAG

Ich bewerbe mich um die Aufnahme in die DGPB.

NAME:	STRASSE:
VORNAME:	ORT:
GEBOREN:	BERUF:
TELEFON:	FAX:
E-MAIL:	INTERNET:
Weiterbildung in Poesie- und Bibli (bitte die entsprechenden Nachwe	iotherapie (bzw. zur Anleiter/in von Schreibwerkstätten) eise in Kopie anfügen):
Derzeitige Tätigkeit in kurzen Stichwo	orten, evtl. Institution:
Therapeutische Erfahrungen? (Ausbild	dung, Berufstätigkeit, Eigenerfahrung,):
Der Jahresbeitrag beträgt 35,00 € und	wird per Einzugsermächtigung beglichen.



Deutschsprachige Gesellschaft für Poesie- und Bibliotherapie, Kreatives Schreiben und Biographiearbeit (DGPB e.V.)

SEPA-Lastschriftmandat

für wiederkehrende Zahlungen (jährlich bis zum Austritt)

An: Deutsche Gesellschaft für Poesie- und Bibliotherapie e.V. (DGPB)

Gläubiger-Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers: DE02ZZZ00001058494

Ich ermächtige die DGPB, den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DGPB auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Angaben des Zahlers:	
Vorname und Name	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	_
Kreditinstitut (Name)	
Kreditinstitut (BIC)	
IBAN	
Datum Ort und Unterschrift des Zahlers	



Deutschsprachige Gesellschaft für Poesie- un	d Bibliotherapie, Kreatives Schreiben und Biographiearbeit (DGPB e.V	
Datum, Ort und Unterschrift des Zahlers		
DGPB – Informationen (für die Veröffentlichung im Internet)		
NAME		
VORNAME		
PLZ/ORT		
LAND		
TEL.:		
E-MAIL		
INTERNETSEITE**:	www.	
ICH BESITZE DIE AMTLICHE ERLAUBNIS ZUR IM RAHMEN	AUSUBUNG DER PSYCHOTHERAPIE	
EINER APPROBATION		



Deutschsprachige Gesellschaft für Poesie- und Bibliotherapie, Kreativ	ves Schreiben und Biographiearbeit (DGPB e.V.)	
DES HPG FÜR PSYCHOTHERAPIE		
1		
Für die Veröffentlichung der Mitgliederliste und somit Ihrer Daten im Internet bitten wir Sie		
um Ihre Zustimmung per Unterschrift . Zum Schutz Ihrer Person ve der Straße. Die Telefonnummer wird nur dann veröffentlicht, wenr notieren. Eine Veröffentlichung der Email-Adresse ist sinnvoll.		
** Ihre Internetadresse erscheint auf der Seite "Links".		
Ort, Datum	Unterschrift	
Auszug aus der DGPB-Satzung:	Ontersumt	

§ 3

ENTSTEHUNG DER MITGLIEDSCHAFT

- 1. Ordentliches Mitglied in der DGPB kann werden, wer eine Aus- und Weiterbildung in Methoden der Poesie und Bibliotherapie nach den Standards der DGPB absolviert hat und/oder in klinischen, heilpädagogischen, soziotherapeutischen, präventiven und persönlichkeitsbildenden Bereichen mit Mitteln der Poesie- und Bibliotherapie über drei Jahre einschlägig tätig ist und über eine entsprechende Akademische Ausbildung verfügt (Ärztlnnen, Dipl.-Psych., Dipl.-Päd., Dipl.-Soz.-päd., MA in Germanistik, Sprachwissenschaften etc.). Der Vorstand kann abweichend von dieser Regelung bei Vorliegen vergleichbarer Qualifikationen die Äquivalenz beschließen. Der Vorstand prüft anhand der eingereichten Unterlagen bzw. der nachgewiesenen Qualifikation die Voraussetzung über die Mitgliedschaft und entscheidet über die endgültige Aufnahme mit einfacher Mehrheit. Im Falle einer Ablehnung erfolgt eine schriftliche Begründung. Der Antrag auf Mitgliedschaft ist unter Beifügung der erforderlichen Unterlagen schriftlich einzureichen.
- 2. Assoziiertes Mitglied kann werden, wer sich in einer Aus- bzw. Weiterbildung befindet, bzw. ein Interesse an Poesie- und Bibliotherapie hat.
- 3. Förderndes Mitglied kann werden, wer den Verband regelmäßig und über den ordentlichen Mitgliedsbeitrag hinaus materiell unterstützt. Auch eine juristische Person kann förderndes Mitglied werden. Das fördernde Mitglied hat in der Mitgliederversammlung kein Stimmrecht, ist aber berechtigt, die Einrichtungen des Verbandes zu nutzen.



Deutschsprachige Gesellschaft für Poesie- und Bibliotherapie, Kreatives Schreiben und Biographiearbeit (DGPB e.V.)

§ 5

BEENDIGUNG DER MITGLIEDSCHAFT

- 1. Die Mitgliedschaft endet durch freiwilligen Austritt, durch Tod oder durch Ausschließung.
- 2. Der freiwillige Austritt ist dem Vorstand schriftlich zu erklären. Er kann bei vierteljährlicher Kündigungsfrist zum Schluss des Kalenderjahres erfolgen. Bis zum Austritt bleibt das Mitglied zur Entrichtung des Mitgliedsbeitrages verpflichtet.
- 3. Ein Mitglied kann, wenn es gegen die Verbandsinteressen schwer verstoßen hat, mit sofortiger Wirkung durch den Vorstand ausgeschlossen werden. Dem Mitglied wird mit angemessener Frist Gelegenheit gegeben, sich zu rechtfertigen. Der Ausschließungsbeschluss ist mit Nennung der Gründe dem Mitglied durch eingeschriebenen Brief mitzuteilen. Gegen diesen Beschluss steht dem Mitglied das Recht der Berufung zu. Die Berufung muss binnen einer Frist von einem Monat nach Erhalt des Ausschließungsbeschlusses eingelegt werden. Die Mitgliederversammlung, die der Vorstand innerhalb des laufenden Geschäftsjahres, spätestens aber bei der nächsten Mitgliederversammlung zu befragen hat, entscheidet endgültig.
- 4. Mitglieder werden auch ausgeschlossen, wenn sie zwei Jahre ihren Mitgliedsbeitrag trotz zweifacher Mahnung nicht bezahlt haben.

Über die Aufnahme entscheidet It. Satzung der Vorstand auf seiner nächsten Sitzung. Das Ergebnis werden wir Ihnen schriftlich mitteilen. Bis dahin bitten wir Sie um Geduld.

Vielen Dank!